

# IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

## Bundespräsident Johannes Rau-Journalistenstipendium

### 14. Deutsch-Türkisches Journalisten Programm

Oktober-November 2019

IJP e.V.  
Bundespräsident Johannes Rau-  
Programm

**Postanschrift**  
Postfach 31 07 46  
10637 Berlin

**Telefon**  
(06174) 7707  
**Telefax**  
(06174) 4123

**E-Mail**  
soric@ijp.org

**Internet**  
<http://www.ijp.org/rau>

**Kuratorium**  
*Vorsitzender*  
Christian Sewing

*Ehrenvorsitzende*  
Dr. Tessen von Heydebreck  
Helmut Schäfer

Sven Afhüppe  
Dr. Thomas Bellut  
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege  
Nikolaus Blome  
Klaus Brinkbäumer  
Michael Bröcker  
Tom Buhrow  
Stephan-Andreas Casdorff  
Dr. Mathias Döpfner  
Thomas Ellerbeck  
Dr. Wolfgang Fink  
Leonhard F. Fischer  
Rüdiger Frohn  
Emilio Galli-Zugaro  
Prof. Monika Grütters  
Alexander Graf Lambsdorff  
Peter Limbourg  
Dr. Gesine Löttsch  
Georg Löwisch  
Rob Meines  
Mathias Müller v. Blumencron  
Claudia Roth  
Michael Roth  
Sabia Schwarzer  
Steffen Seibert  
Dr. Dominik Wichmann

**Beirat**  
Rainer Haubrich  
Stefan Oelze

**Vorstand**  
Dr. Frank-Dieter Freiling  
Dr. Janko Jochimsen  
Martina Johns  
Anke Plättner  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodossiou  
Marco Vollmar

**Bankverbindung**  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN  
DE26 5005 0201 0200 2132 02  
BIC  
HELADEF 1822

**Sitz & Registergericht**  
Königsstein 8 VR 646

**Gemeinnütziger Verein**

Für das Jahr 2019 schreiben die Internationalen Journalisten-Programme (IJP) zum vierzehnten Mal ihr Stipendienprogramm für die Türkei aus.

Damit sollen fünf junge deutsche Journalistinnen und Journalisten die Möglichkeit erhalten, für zwei Monate in einem türkischen Medium als Gastredakteur zu arbeiten\*. Zeitgleich wird dieses Stipendium für Journalistinnen und Journalisten aus der Türkei ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Arbeitsaufenthalt in Deutschland bewerben können.

Die IJP entscheiden im Sommer 2019, ob das Bundespräsident Johannes Rau Programm wie ausgeschrieben durchgeführt werden kann. Wenn Sicherheitsgründe dagegen sprechen, werden - wie in den vergangenen drei Jahren - junge deutsche und türkische Redakteure zusammen journalistische Projekte in Deutschland oder in einem sicheren EU-Land umsetzen.

Bundespräsident Johannes Rau, der sich stets persönlich für das gute Miteinander von Deutschen und Türken engagierte, hat dem IJP-Programm für die Türkei seinen Namen gegeben.

### Zielsetzung

Das Stipendienprogramm soll jungen, ambitionierten Journalistinnen und Journalisten aus Deutschland die Möglichkeit eröffnen, sich mit der Türkei vertraut zu machen. Während ihres zweimonatigen Arbeitsaufenthaltes sollen die Journalisten die politischen und wirtschaftlichen Hintergründe dieses für Deutschland wichtigen Staates besser einschätzen lernen. Sie sollen ferner einen Eindruck von der Kultur, der Lebensweise und dem Journalismus des anderen Landes erhalten.

Der Sinn des Programms ist ein doppelter: Zum einen sollen die Stipendiaten in den zwei Monaten als Gastredakteur in einer türkischen Redaktion mitarbeiten. Zum anderen erwarten die IJP, dass sie für ihre Heimatredaktion (oder andere deutsche Medien) als Korrespondent auf Zeit über ihr Gastland berichten.

### Stipendien

Das Stipendium beginnt Ende September oder Anfang Oktober mit einer dreitägigen Einführungstagung in Deutschland oder der Türkei. Daran schließt sich der achtwöchige Aufenthalt bei einem türkischen bzw. deutschen Medium unmittelbar an.

Das Stipendium besteht aus einer einmaligen Zahlung von **3.800 Euro**. Dieser Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft während des Auslandsaufenthaltes decken.

Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen. Eine Verschiebung des Gastaufenthaltes ist nicht möglich.

Das Programm endet nicht nach den zwei Monaten. Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten sind eingeladen, über das Programm hinaus sich an den Alumni-

### **Bewerbung**

Bewerberinnen können sich Journalistinnen und Journalisten zwischen 23 und 35 Jahren, die als freie Mitarbeiter, Volontäre oder Redakteure bei deutschen Medien tätig ist. Die Bewerber müssen nicht über Türkisch-Kenntnisse verfügen, sollten aber die englische Sprache in Wort und Schrift sehr gut beherrschen.

Bewerbungen müssen bis zum **15. April 2019** eingegangen sein (Datum des Poststempels; bitte kein Einschreiben oder Päckchen).

Der Bewerbung beizufügen sind:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild;
- ein Motivationsschreiben;
- ein journalistisches Gutachten des Ressortleiters oder Chefredakteurs (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient);
- maximal drei schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Rundfunkjournalisten werden gebeten, als Nachweis eine umfassende Liste herausragender Beiträge bzw. Textabschnitte ihrer Beiträge zusammenzustellen;
- eine Präferenz-Angabe für bestimmte Medien.

Die Unterlagen müssen vollständig sein. Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Juni 2019**.

### **Bewerbungsadresse:**

IJP e.V.  
Postfach 310746  
10637 Berlin

### **oder per E-Mail an:**

Nilüfer Şahin  
sahin@ijp.org

Weitere Informationen über das Programm unter [www.ijp.org](http://www.ijp.org) oder [soric@ijp.org](mailto:soric@ijp.org)

-----

\* Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen am Stipendium – beispielsweise bei Änderung der Sicherheitslage im Gastland – vorzunehmen.